

THW und E.DIS vertiefen Zusammenarbeit



Fürstenwalde/Spree. Um für Einsatzsituationen bei Extremwetter und Naturkatastrophen noch besser gerüstet zu sein, unterzeichneten Vertreter des regionalen Energieunternehmens E.DIS und der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) heute eine Kooperationsvereinbarung. Beide Partner arbeiten bereits seit 2017 vielfältig zusammen. Als der Orkan „Xavier“ 2017 große Schäden angerichtet hatte, kämpften Einsatzkräfte von THW und E.DIS Seite an Seite gegen die Folgen. Schrittweise kamen seither auch Übungen und Ausbildungsaktivitäten hinzu. Nun besiegelten die Landesbeauftragten Sebastian Gold vom Landesverband Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt sowie Dierk Hansen vom Landesverband Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Michael Kaiser, Geschäftsführer der E.DIS Netz GmbH in Fürstenwalde/Spree mit dem Kooperationsvertrag ein ganzes „Paket der Zusammenarbeit für die Zukunft“. Mehr.